

Hitzestrategien von Wildtieren

Viele Wildtiere können nicht schwitzen, weswegen sie spezielle Kühlstrategien nutzen.

Wildschweine und Rotwild

- ✓ Köhlen sich beim Schlammbaden („Suhlen“) im Schlamm oder feuchten Stellen ab.
- ✓ Der Schlamm hat einen kühlenden Effekt.
- ✓ Außerdem hält er Parasiten und Mücken fern.

Dachse & Füchse verstecken sich in kühlen Bauen – Der Wolf ruht bevorzugt im Schatten

Füchse hecheln auch zur Kühlung

Vögel geben Wärme über ihre Beine ab.

Der Feldhase pumpt Blut in seine langen Ohren – wie eine natürliche Klimaanlage.

Klimaanlage-Strategien aus der Natur

Wenn's heiß wird, sorgt Mutter Natur vor. Ob Schlammbad, Schattenpause oder Blut-Kühlung über Ohren und Beine – jedes Tier hat seine Taktik. Übrigens: Igel und Vögeln können wir mit einer einfachen Wasserstelle sehr helfen.

Für Igel eignen sich ein flaches Gefäß mit Wasser und ein Stöckchen, das sie als Einstiegshilfe nutzen können.

Bei Vogeltränken gilt es darauf zu achten, dass sie katzensicher platziert sind.

Natur verpflichtet